

FAMILIE M. STEINER



Dr Opi isch e Schwiizer aber au Secondo
e gföhlti Ewigkeit das heisst är isch scho wiirgglig lang do.
Befürchtet Repressalie obwohl ärs gar nid miesst
das isch dr Grund worum är jetzt - euch per Handschlag griesst.

Zerscht hämmer dänggt jä mir häns gschafft doch jetzt simmer muff
uff em neue Bijou sin jo nur drei Bänggler druff.
D'Mamme fäält doch s'Comité losst sich nit bedränge
me könnt si schiins nit dry näh - si wurd dr Raame spränge.

Vor de Regiierigswaale het d'BaZ vyyt unrächts gschriibe
am Basler Volgg verbiblocht wiirgglig überdriibe.
Si het gross verlutte loo es wird e Rächtsrudsch gää
die Zyttig kasch nit ärscht - drfüür zum Fänschterbutze nää.

D'Hälfti vo Euch wot das, mir mien das akzeptiere
das Wort in e Värs z'verpacke das wänn mir probiere.
D'Umsetzig goht nid uff s'git kei Alternative
mir finde au kei Reim - uff die wiirgglig doofi, drnääbeni
und unmenschligi - Masseiwanderigsinitiative.

Ob Burka, Kippa, Schleier d'Stimmig isch sehr ruuch
das Fremde macht schnäll Angscht git e komischs Gfyyt im Buuch.
Sig offe, nit verschlosse und nit vo Hass besässe
usser s'stegge Ziircher drunter - denn kasch es vergässe.

Im Vatikan in Rom dien si e Mc Donalds baue
viili sin drgeege s'wurd drum d'Obtig rächt versaue.
Dr Pontifex singt Halleluja sägnet schnäll dä Bau
schyyns bekunnsch d'ört FrüsCHFleisch - also Kinder ganz genau.

E Uusfluug als Familie im Basler Touri-Bus
kuum simmer anegsässe isch dr Jung scho wider duss.
Är verschwindet im Gebüsch kunnt wider uuse ganz erleicht
„Jetzt han i doch wiirgglig - sone Pokemon agseicht!“.

Us lutter Panik är wurd, no voll und ganz ussflippe
isch dr Eric Wääber gflüchtet vor dr Vogelgrippe.
Für Mensche sigs nur halb so schlimm mir glopfe do uf Holz
und Eric du muesch kei Angscht ha - au Vyre hän e Stolz.

Unsri Mamme isch sehr gläubig und politisch intressiert
drum isch si in dr Kirche und parteilich anngaschiert.
Do gits nur ei Partei die Andre stellt si gärn an Pranger
„jetzt bin i bi dr CVP“ - und scho isch si schwanger.

E Familie uss em Ussland wohnt neu in unserem Huus
si sin sehr nütt si gän uns d'Hand das macht uns ganz konfus.
Rede unseri Sprooch sin integriert das mien mir loobe
eigentlich pherfèggt - wäres nur nit Schwoobe.

Droge, Sex und Alkohol, Bier und e paar Klaari
dr ganz Daag nüt rächts mache nur e bitzli Larifaari.
So richtig eini duurenuudle bis es glepft und zischt
dr Jungi weiss jetzt ganz genau - „Y wird Basler Bolizischt!“.

„In dr Apotheke für Hanf han ich öppis kauft“
är isch an Rhy het Party gmacht damit dört öppis lauft.
Kuum sitzt är am Rhy sin denn au scho d'Schugger koo
„Si - die hän mi wägem lute Piffe vo mim Hörgrät iinegnool!“.

Mir bruuche jetzt e super Bau und das für ganz vyyl Gäld
und über die Sensation stuunt denn die ganzi Wält.
Mir frooge Herzog De Meuron wie vyyl Frangge wänder
jetzt baue die und nur für uns - e neue Helgeständer.

Syt Wuche lüttet s'Delifon bi uns fascht Daag und Nacht
sorry heisst am andre Änd i ha e Schissdrägg gmacht.
E Ami ischs und s'duet em leid, dass är uns so quäält
är het sich halt wie viili au - eifach nur verwäält.

Es git e baar Politiger doch leider nit die Meischte
wo jede Daag uffs Neue bsunders gueti Arbet leischte.
Fründlig, Kompetänt bis zobe spoot no uf de Bei
und au dr Donald Trump - - - NEI.

www.fam-m-steiner.ch



www.bebbi-baengg.ch